Die Feuerwehr der Stadt Monheim am Rhein informiert: Verhalten bei Sirenenalarm



Sirenen sind die schnellste und effektivste Möglichkeit, im Gefahrenfall für Aufmerksamkeit zu sorgen und die Bevölkerung zu warnen. Dieser Flyer informiert Sie über die Bedeutung der Sirenensignale – und wie Sie sich im Gefahrenfall verhalten sollten.

1. Feueralarm (Stadtalarm):

Signal: ein einminütiger, zweimal unterbrochener Heulton.

Der Feueralarm ist eine Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr und richtet sich nicht an die Bevölkerung. Die Feuerwehr bittet darum, im Falle eines Feueralarms auf telefonische Rückfragen zu verzichten, da die Mitarbeiter sich auf den Einsatz und dessen Koordinierung konzentrieren müssen.

2. Warnung der Bevölkerung:

Signal: ein einminütiger, auf- und abschwellender Dauerton.

Wenn der Einsatzleiter der Feuerwehr eine Situation als erhebliche Gefahr für die Bevölkerung einschätzt, veranlasst er die Warnung über die Sirenen der Stadt. Solche Gefahrensituationen können ein Gefahrstoffaustritt, ein Brand mit starker Rauchentwicklung oder die Entschärfung eines Kampfmittels sein. Das Sirenensignal ist ein Weckruf für die Bevölkerung in dem möglicherweise gefährdeten Bereich. Wenn dieses Signal zu hören ist, sollten Menschen in diesem Bereich unbedingt geschlossene Räume aufzusuchen, Fenster und Türen schließen und Lüftungsanlagen ausschalten. Außerdem sollten Sie das Lokalradio einschalten und sich auf der städtischen Homepage und auf Facebook informieren. Eine weitere wichtige Informationsquelle ist die Warn-App "NINA" des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

3. Entwarnung:

Signal: ein einminütiger Dauerton

Ist die Gefahrensituation im Rahmen der Warnung der Bevölkerung vorüber, wird über ein weiteres Sirenensignal Entwarnung gegeben. Die Warnung der Bevölkerung und die damit verbundenen Vorsichtsmaßnahmen sind dann aufgehoben.

Alle Sirenensignale sind als Hörprobe unter www.monheim.de/feuerwehr abrufbar.



Sonic Art in Public Spaces 3. Juni bis 2. Juli 2023
Eine Klangkunstausstellung im öffentlichen Raum
Eröffnung 3. Juni 2023



Monheim Triennale II

Liebe Monheimerinnen und Monheimer,

von Samstag, 3. Juni bis Sonntag, 2. Juli 2023 findet im Rahmen der zweiten Monheim Triennale die Klangkunstausstellung **The Sound – Sonic Art in Public Spaces** statt.

The Sound präsentiert vier Wochen lang Arbeiten international renommierter Künstlerinnen und Künstler, die für den öffentlichen Raum in Monheim am Rhein entwickelt worden sind.

Eine dieser Arbeiten trägt den Titel "Collective Signal". Dabei handelt es sich um eine Komposition, die die niederländische Künstlerin Angela de Weijer für das öffentliche Warnsystem in Monheim komponiert hat. Diese Komposition besteht aus atmosphärischen, sich langsam entwickelnden Akkorden, die über alle zwölf Sirenen der Stadt zu hören sein werden.

"Collective Signal" wird während des Festivals jeden Samstag um 16 Uhr mit einer Dauer von circa fünf Minuten im gesamten Stadtgebiet erklingen.

Zusätzlich wird es eine Generalprobe am Freitag, 2. Juni um 16 Uhr geben.

Wir freuen uns sehr, dass es durch die Zusammenarbeit von Feuerwehr und Monheim Triennale gelungen ist, dieses einmalige Projekt für Monheim zu realisieren.

Daniel ZimmermannBürgermeister der
Stadt Monheim am Rhein

Reiner Michalke Intendant der Monheim Triennale



Angela de Weijer, Foto: Jeroen Appels

Angela de Weijer ist eine multidisziplinäre Künstlerin und Komponistin. Ausgangspunkt ihres Schaffens ist das Nachdenken über die Welt, wie wir sie kennen. Künstlerische Forschung und das Eintauchen in ihr jeweiliges Thema sind integrale Bestandteile ihrer Kunst. Angela de Weijers Themen sind dabei manchmal partikular und winzig, manchmal groß und dramatisch.

Weitere Informationen zu der Arbeit von Angela de Weijer sowie ausführliche Informationen zu den anderen Klang-Installationen finden Sie auf: www.monheim-triennale.de

Hier finden Sie auch unsere Web-App, die wir für "The Sound" eingerichtet haben. Mit dieser App und dem darin befindlichen Audio-Guide möchten wir Sie beim Auffinden der einzelnen Arbeiten unterstützen und Sie einladen, die Ausstellung zu erwandern oder mit dem Fahrrad zu erkunden.

